

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 1.07.2016

Engagierte gesucht

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ gestartet / Einsendeschluss 25. September 2016

Ein Theaterstück gegen Antiziganismus, ein Fußballturnier für und mit Geflüchteten, ein Stadtrundgang gegen Rechtsextremismus. Solche und andere Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft werden auch in diesem Jahr gesucht. Das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) zeichnet mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2016 zum 16. Mal erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus. Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 5.000 Euro und eine öffentliche Preisverleihung. Auf diese Weise würdigt das BfDT das Engagement von Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen. Gute Projekte sollen Schule machen und zum Nachahmen anregen.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden vorbildliche und übertragbare Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereits durchgeführt wurden. Insbesondere werden Projekte unterstützt, die sich für die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, für praktische Demokratie-, Toleranz- und Integrationsförderung, für Radikalisierungsprävention und gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzen. Die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland soll damit für die breitere Öffentlichkeit sichtbar werden und Interessierte dazu inspirieren, selbst tätig zu werden.

Eine Teilnahme ist über das Bewerbungsformular unter www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/ möglich. Dort sind auch weitere Informationen sowie der Wettbewerbsflyer verfügbar. Zudem können die Preisträger-Projekte der vergangenen Jahre eingesehen werden.

Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 25. September 2016.

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT):

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) wurde am 23. Mai 2000, am Tag des Grundgesetzes, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Das Bündnis ist bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber für die Zivilgesellschaft – also aller, die unser gesellschaftliches Zusammenleben aktiv mitgestalten. Das BfDT sammelt, bündelt und vernetzt das vielfältige, tagtägliche Engagement für Demokratie und Toleranz in Deutschland.

Gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren entwickelt das BfDT praxisorientierte Handlungsansätze und Lösungsstrategien für aktuelle Fragestellungen. Unsere Erfahrung ist: Wenn man interessierte und engagierte Menschen auf Augenhöhe an einen Tisch bringt, eröffnen sich neue Perspektiven und frische Ideen. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Kontakt BfDT:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Judith Bartsch
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30/ 254504 -470
Fax: +49 30 254504-478
judith.bartsch@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse